

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Teilnachlaß Hans Thoma I

Brief von Hans Thoma an Rosa Thoma, Agathe Thoma und Cella Thoma,
30.10.1884-03.08.1885

Thoma, Hans

Deutz, 30.10.1884-03.08.1885

K 2727,40,6

[urn:nbn:de:bsz:31-387152](#)

Münzen-Freitag 5. Aug. 1887.

6

Minne-Dichter!

Lied von Dorothea! Württemb.

D. Hesse wird die Gedanken gekennigt
Lieber - Lass die Tage aus laufen -
Sie mir vor mich kommen -
Sie sind auf einander los und
Schön, dass? kann ich sonst sagen?

Der Friede ist der Friede eines Menschen
Dankbar in der Hoffnung auf Erfolg
der kann wirklich auf Menschen bei
Hilfesuchen - Junge sehr oft den
jungen Tag im Höllebrand zu-
werden - sehr gern es wird in ganz
der frischen Welt dich liegen

festig - in unvergänglichem
So sind wir Frieder in den Jungs
hier im Land - Gott sei lobt: ich wünsch
wir findet frische junge Figuren
wie den Früchten. - es ist unser prima
gründl. - die Wandlung von
Wohltat zu Wohlthat ist geboren.
Hast du Angst? Ich habe gut -
ich habe mich hier angeschaut und
bekommen mir - Zu der Wohltat mögl. angeschaut

Gestern Abend kam ich aus
Siedlung in meine Erinnerung
aufsprung von Würzburg -
heute gleich riss sich ein lo
ring in mit seinem Brust.

Aufmerg der Künftigen Woyen körn
ig frien - ig will den Tag auf
Bestimmung al körnt jn jetzt und
aufs wägs so auf den Tag an.

ig frek. was ym nicht gesessen von
den Täcklungen frie i wörste
van - ig gong frödig bin mit
Schwist auf woy an den Tag
für für den wäg Frabur. -

Mit der Brocke will ig wenn Glück
anbefreien, aber ig bin sehr üng.
Spiss in de bei Täcklungen i sehr
wirklich bin an Gaffpunkt. -

Es kann fürt ein Woyen Tag ab
am Abend wird jnys siendig.

Fräulein ist nicht ange
Lüps alle guten Freunde in Frank
Finst -

Auf baldigen Abschied zu
Finst

Finst
Johanna